



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 22.10.2025

Moore und Moorrenaturierung in Bayern

Nach wie vor kommt ein großer Anteil der klimarelevanten Emissionen Bayerns aus entwässerten Mooren. Jeder Hektar entwässertes Hochmoor setzt jährlich so viel Kohlendioxid frei wie ein Mittelklassewagen mit 20 000 Kilometern Fahrleistung. Die Renaturierung und damit Wiedervernässung von Hoch- und Niedermooren bringt nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung klimaschädigender Gase, sondern trägt auch zum Schutz hoch bedrohter Tier- und Pflanzenarten und zum Hochwasserschutz bei. Moorrenaturierung ist eine der günstigsten Möglichkeiten, Treibhausgase zu vermeiden. Die Bayerische Klimaschutzstrategie und das Moorentwicklungskonzept sollen den Moorschutz und damit die Renaturierung der Moore voranbringen.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Wie viele Hektar Moorflächen gibt es derzeit in Bayern (bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach den Moortypen Hochmoor, Niedermoor und Anmoor)? 3
- 1.b) Wie viele Hektar der unter Frage 1 a genannten Moorflächen sind entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 1 a bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach den Moortypen Hochmoor, Niedermoor und Anmoor)? 3
- 1.c) Wie viele Hektar der unter Frage 1 a genannten Moorflächen waren im Jahr 2019 entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 1 b bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach den Moortypen Hochmoor, Niedermoor und Anmoor)? 3
- 2.b) Wie viele Hektar der unter Frage 2a genannten staatlichen Moorflächen sind entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 2a bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach den Moortypen Hochmoor, Niedermoor und Anmoor)? 3
- 2.c) Wie viele Hektar der unter Frage 2a genannten Moorflächen waren im Jahr 2019 entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 2b bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach den Moortypen Hochmoor, Niedermoor und Anmoor)? 3

3.b)	Wie viele Hektar der unter Frage 3 a genannten bewaldeten Moorflächen sind entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 3 a bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach staatlichem oder nichtstaatlichem Eigentum)?	4
3.c)	Wie viele Hektar der unter Frage 3 a genannten bewaldeten Moorflächen waren im Jahr 2019 entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 3 b bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach staatlichem oder nichtstaatlichem Eigentum)?	4
4.b)	Wie viele Hektar der unter Frage 4 a genannten Moorflächen im Offenland sind entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 4 a bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach staatlichem oder nichtstaatlichem Eigentum)?	4
4.c)	Wie viele Hektar der unter Frage 4 a genannten Moorflächen im Offenland waren im Jahr 2019 entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 4 b bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach staatlichem oder nichtstaatlichem Eigentum)?	4
5.b)	Wie viele Hektar der unter Frage 5 a genannten land- oder forstwirtschaftlich genutzten Moorflächen sind entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 5 a bitte tabellarisch angeben, getrennt nach bewaldeter Moorfläche, Dauergrünland und Acker inkl. Dauerkulturen)?	4
5.c)	Wie viele Hektar der unter Frage 5 a genannten land- oder forstwirtschaftlich genutzten Moorflächen waren im Jahr 2019 entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 5 b bitte tabellarisch angeben, getrennt nach bewaldeter Moorfläche, Dauergrünland und Acker inkl. Dauerkulturen)?	4
2.a)	Wie viele Hektar der unter Frage 1 a genannten Moorflächen befinden sich in Besitz des Freistaates (analog zu Frage 1 a bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach den Moortypen Hochmoor, Niedermoor und Anmoor)?	4
3.a)	Wie viele Hektar der unter Frage 1 a genannten Moorflächen sind bewaldet (bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach staatlichem oder nichtstaatlichem Eigentum)?	5
4.a)	Wie viele Hektar der unter Frage 1 a genannten Moorflächen befinden sich im Offenland (bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach staatlichem oder nichtstaatlichem Eigentum)?	5
5.a)	Wie viele Hektar der unter Frage 1 a genannten Moorflächen werden land- oder forstwirtschaftlich genutzt (bitte tabellarisch angeben, getrennt nach bewaldeter Moorfläche, Dauergrünland und Acker inkl. Dauerkulturen)?	6
	Hinweise des Landtagsamts	7

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

vom 20.01.2026

- 1.a) Wie viele Hektar Mooflächen gibt es derzeit in Bayern (bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach den Moortypen Hochmoor, Niedermoor und Anmoor)?**

Die Auswertungen beruhen auf der Übersichts-Moorbodenkarte des Landesamts für Umwelt (LfU; ÜMBK 1:25 000) Stand 2023 und den ATKIS Landkreisen 1:25 000 (Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de) Stand 2025. Die Flächenangaben sind gerundet.

Regierungsbezirk	Anmoorige Böden [ha]	Hochmoor [ha]	Niedermoor [ha]
Mittelfranken	2 712	0	252
Niederbayern	20 921	251	5 450
Oberbayern	37 284	17 867	66 428
Oberfranken	5 817	10	1 071
Oberpfalz	14 749	12	3 172
Schwaben	23 779	5 427	20 805
Unterfranken	695	62	160
Gesamt	105 957	23 629	97 338

- 1.b) Wie viele Hektar der unter Frage 1 a genannten Moorflächen sind entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 1 a bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach den Moortypen Hochmoor, Niedermoor und Anmoor)?**
- 1.c) Wie viele Hektar der unter Frage 1 a genannten Moorflächen waren im Jahr 2019 entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 1 b bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach den Moortypen Hochmoor, Niedermoor und Anmoor)?**
- 2.b) Wie viele Hektar der unter Frage 2 a genannten staatlichen Moorflächen sind entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 2 a bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach den Moortypen Hochmoor, Niedermoor und Anmoor)?**
- 2.c) Wie viele Hektar der unter Frage 2 a genannten Moorflächen waren im Jahr 2019 entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 2 b bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach den Moortypen Hochmoor, Niedermoor und Anmoor)?**

- 3.b) Wie viele Hektar der unter Frage 3 a genannten bewaldeten Moorflächen sind entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 3 a bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach staatlichem oder nichtstaatlichem Eigentum)?
- 3.c) Wie viele Hektar der unter Frage 3 a genannten bewaldeten Moorflächen waren im Jahr 2019 entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 3 b bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach staatlichem oder nichtstaatlichem Eigentum)?
- 4.b) Wie viele Hektar der unter Frage 4 a genannten Moorflächen im Offenland sind entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 4 a bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach staatlichem oder nichtstaatlichem Eigentum)?
- 4.c) Wie viele Hektar der unter Frage 4 a genannten Moorflächen im Offenland waren im Jahr 2019 entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 4 b bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach staatlichem oder nichtstaatlichem Eigentum)?
- 5.b) Wie viele Hektar der unter Frage 5 a genannten land- oder forstwirtschaftlich genutzten Moorflächen sind entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 5 a bitte tabellarisch angeben, getrennt nach bewaldeter Moorfläche, Dauergrünland und Acker inkl. Dauerkulturen)?
- 5.c) Wie viele Hektar der unter Frage 5 a genannten land- oder forstwirtschaftlich genutzten Moorflächen waren im Jahr 2019 entwässert bzw. degradiert (analog zu Frage 5 b bitte tabellarisch angeben, getrennt nach bewaldeter Moorfläche, Dauergrünland und Acker inkl. Dauerkulturen)?

Die Fragen 1 b, 1 c, 2 b, 2 c, 3 b, 3 c, 4 b, 4 c, 5 b und 5 c werden gemeinsam beantwortet.

Es wird keine Übersicht über entwässerte oder degradierte Moorböden geführt.

In Bayern wurden seit Anfang des 19. Jahrhunderts Moorflächen für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung trockengelegt. Weitere Gründe waren die Torfgewinnung als Brennmaterial und Substrat für den Gartenbau sowie den Bau von Siedlungs- und Infrastrukturen oder zur Flussbegradigung.

- 2.a) Wie viele Hektar der unter Frage 1 a genannten Moorflächen befinden sich in Besitz des Freistaates (analog zu Frage 1 a bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach den Moortypen Hochmoor, Niedermoor und Anmoor)?

Die Auswertung basiert auf der Übersichts-Moorbodenkarte des LfU (ÜMBK 1:25 000) Stand 2023, den ATKIS Landkreisen 1:25 000 (Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de) Stand 2025 sowie den Flurstücken des Freistaates Bayern (Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de) Stand 2025. Die Flächenangaben sind gerundet.

Regierungsbezirk	Anmoorige Böden	Hochmoor	Niedermoor
	staatlich	staatlich	staatlich
Mittelfranken	1 409	0	70
Niederbayern	7 824	239	1 344
Oberbayern	1 984	3 490	4 440
Oberfranken	3 918	10	601
Oberpfalz	4 717	2	1 291
Schwaben	707	1 059	755
Unterfranken	86	59	12
Gesamt	20 645	4 859	8 513

Bei einem Großteil dieser Flächen handelt es sich um Staatswald, der von den Bayerischen Staatsforsten A. ö. R. (BaySF) bewirtschaftet wird. In fachlicher Hinsicht wurde bei den bisherigen Projekten zu Hoch-/Übergangsmooren sowie bei vorbereitenden Kartierarbeiten in An-/Niedermooren vielfach erheblich weniger Fläche festgestellt, als in der ÜMBK ausgewiesen ist. In einigen Fällen weist die BaySF-interne Standortkartierung in geringem Umfang aber auch zusätzliche Moorbodenflächen im Vergleich zur ÜMBK aus.

3.a) Wie viele Hektar der unter Frage 1 a genannten Moorflächen sind bewaldet (bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach staatlichem oder nichtstaatlichem Eigentum)?

Regierungsbezirk	staatlich	nichtstaatlich
Mittelfranken	1 538	519
Niederbayern	8 425	4 225
Oberbayern	6 086	19 203
Oberfranken	4 266	1 123
Oberpfalz	6 247	5 130
Schwaben	1 697	5 645
Unterfranken	21	98
Gesamt	28 280	35 943

Grundlage ist eine Datenauswertung der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) 11/2018 auf Basis der Forstlichen Übersichtskarte (1:50 000) und der Moorbodenkarte des LfU (1:25 000). Auf die bei Frage 2a genannten Abweichungen wird verwiesen.

4.a) Wie viele Hektar der unter Frage 1 a genannten Moorflächen befinden sich im Offenland (bitte tabellarisch angeben, getrennt nach Regierungsbezirken sowie jeweils nach staatlichem oder nichtstaatlichem Eigentum)?

In die Auswertung sind die ÜMBK des LfU Stand 2023, die ATKIS Landkreise 1:25 000 (Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de) Stand 2025, die Flurstücke des Freistaates Bayern (Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de) Stand 2025, das ATKIS Basis DLM veg01 Landwirtschaft und veg02

Gehölz, Heide, Moor, Sumpf, Unland (Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de) Stand 2025 eingeflossen.

Regierungsbezirk	Anmoorige Böden		Hochmoor		Niedermoor	
	staatlich	nicht-staatlich	staatlich	nicht-staatlich	staatlich	nicht-staatlich
Mittelfranken	10	590	0	0	6	169
Niederbayern	313	8008	37	3	96	3067
Oberbayern	966	28528	1442	7482	1521	47275
Oberfranken	46	568	0	0	23	221
Oberpfalz	345	3571	0	10	147	987
Schwaben	276	19759	271	2318	312	16890
Unterfranken	23	375	59	3	2	123
Gesamt	1979	61399	1809	9816	2107	68732

5.a) Wie viele Hektar der unter Frage 1 a genannten Moorflächen werden land- oder forstwirtschaftlich genutzt (bitte tabellarisch angeben, getrennt nach bewaldeter Moorfläche, Dauergrünland und Acker inkl. Dauerkulturen)?

Angabe der forstwirtschaftlich genutzten Moorflächen siehe Antwort zu Frage 3 a.

Insgesamt werden von den unter Frage 1 a genannten Moorflächen 126214 Hektar landwirtschaftlich genutzt, davon 81560 Hektar Grünland und 44654 Hektar sonstige landwirtschaftliche Nutzungen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.